

Montage- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft

VIESMANN


Vitaset

Hauswasserfilter ohne Druckminderer
Hauswasserfilter, Typ DM mit Druckminderer

VITASET



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! Achtung

- Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Anwendungsbereich

Die Vitoset Hauswasserfilter entsprechen EN 13443, Teil 1 und werden als Armatur für Trinkwasserinstallationen gemäß DIN 1988 und EN 806 verwendet. Für Hauswasserfilter, Typ DM mit Druckminderer gilt zusätzlich EN 1567.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Installation

- Der Vitoset Hauswasserfilter darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung, Hauswasserfilter nicht einbauen.
- Für die einfache Wartung empfehlen wir, vor und hinter dem Hauswasserfilter Absperrorgane einzubauen.
- Filter dürfen nicht in Bereichen mit UV-Bestrahlung (Sonnenlicht) oder Lösungsmitteldämpfen eingebaut werden.
- Filter vor Frost schützen.

! **Achtung**

- Durch starke Druckschläge kann der Hauswasserfilter beschädigt werden, z. B. durch nachfolgende Magnetventile.
Hydraulische Komponenten so installieren, dass Druckschläge vermieden werden.

Arbeiten am Hauswasserfilter

- Die Arbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, z. B. Wartung, Service und Reparaturen.
- Arbeiten am Hauswasserfilter nur nach den Vorgaben in dieser Anleitung vornehmen.

Instandsetzungsarbeiten

! **Achtung**

- Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Entsorgung der Verpackung











Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

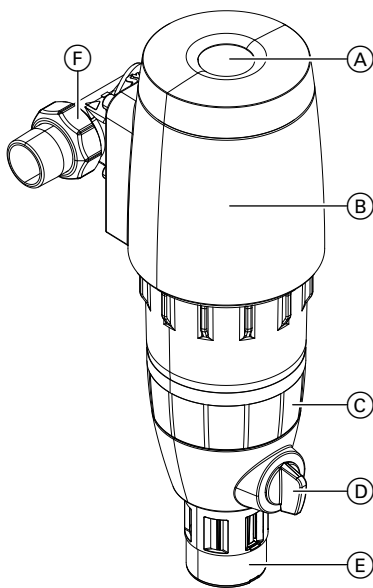
Produktinformation

Der Vitoset Hauswasserfilter ist ein rückspülbarer Filter. Der Hauswasserfilter besteht aus einem Filterelement aus Edelstahl, Ablauftrichter und Anschlussflansch mit beidseitiger Verschraubung.

Der Hauswasserfilter, Typ DM beinhaltet zusätzlich einen Druckminderer. Er ist einstellbar zwischen 1,5 und 6 bar Ausgangsdruck. Der Hauswasserfilter, Typ DM besitzt einen außenliegenden Einstellgriff für individuelle Druckeinstellung und ein Ausgangsmanometer mit 0 bis 10 bar.

Der Vitoset Hauswasserfilter ist für den Einbau in waagerechte und senkrechte Leitungen geeignet. Alle verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Die vom Wasser berührten Kunststoffteile und Elastomere entsprechen den Empfehlungen des Bundesgesundheitsamts.

Übersicht



- Ⓒ Ring zur Druckeinstellung, nur Typ DM
- Ⓓ Rückspülgriff
- Ⓔ Ablauftrichter
- Ⓕ Anschlussflansch, drehbar

Abb. 1

- Ⓐ Manometer, nur Typ DM
- Ⓑ Schutzhaube

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Viessmann Partnershop

Login:

<https://shop.viessmann.com/>



Viessmann Ersatzteil-App

www.viessmann.com/etapp



Hauswasserfilter in Rohrleitung einbauen

Einbaulage

Flansch des Vitaset Hauswasserfilters unmittelbar hinter der Wasserzählanlage einbauen. Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

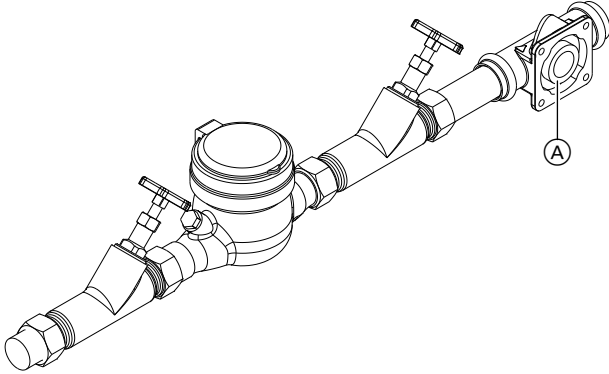


Abb. 2

Ⓐ Anschlussflansch

Einbau in senkrechte und waagerechte Leitungen möglich. Hauswasserfilter vertikal ausrichten.

Hinweis

Nach dem Flanscheinbau Rohrleitung durchspülen.

Einbau in senkrechte Leitung

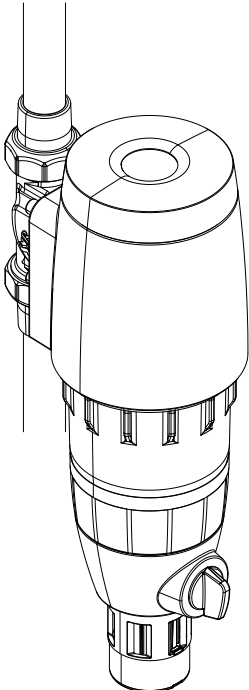


Abb. 3

Einbau in waagerechter Leitung

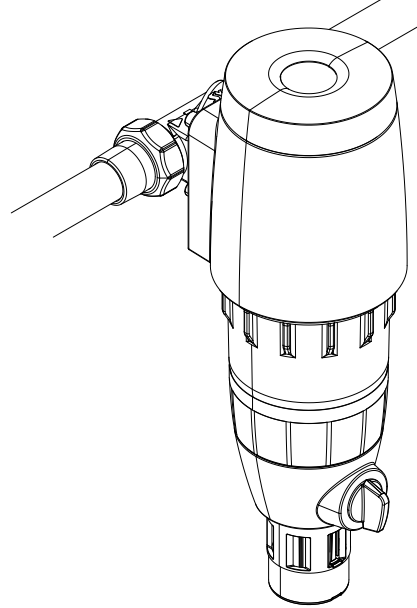


Abb. 4

Einbau

- Fließrichtung beachten. Fließrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Flansch gekennzeichnet.
- Mindestabstand von 400 mm zwischen Fußboden und Rohrmitte einhalten.
- Für den Ablauf des Rückspülwassers unter dem Ablauftrichter (DN 50) ggf. bauseits eine Abflussleitung einbauen. Alternativ kann zur Rückspülung auch ein geeignetes Gefäß untergestellt werden.

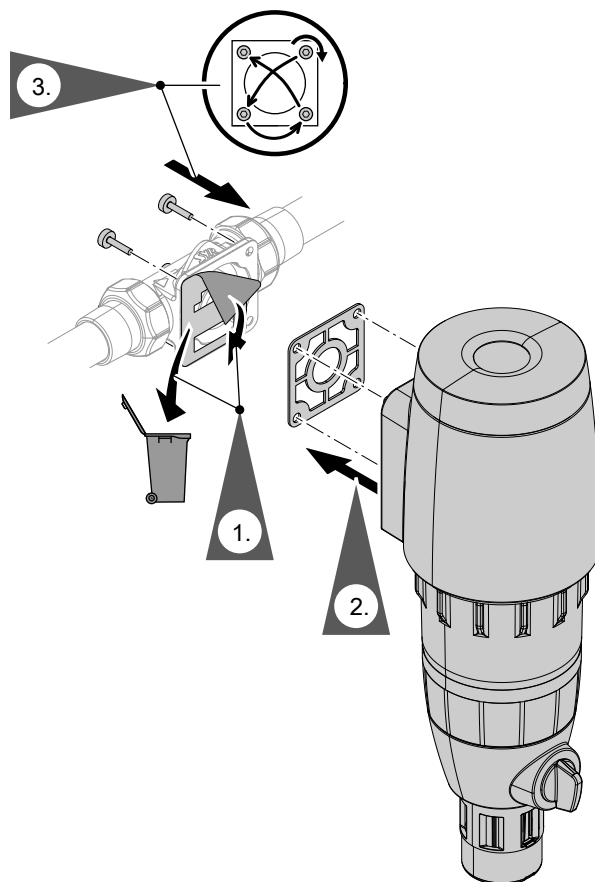


Abb. 5

Ausgangsdruck einstellen (nur Typ DM)

Der Eingangsdruck muss mindestens 1 bar höher sein als der gewünschte Ausgangsdruck.

- Werkseitige Einstellung: 4 bar
- Einstellbereich 1,5 bis 6 bar

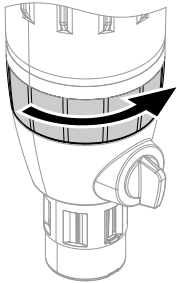


Abb. 6

Einstellung bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (Richtung „-“) drehen.

Zur Druckentlastung eine nahe gelegene Zapfstelle öffnen und schließen.

Einstellring gegen den Uhrzeigersinn (Richtung „+“) drehen, bis der gewünschte Ausgangsdruck erreicht ist. Das Manometer zeigt den aktuellen Druck an.

Rückspülvorgang durchführen

Falls sich der Wasserdurchfluss verringert, muss der Hauswasserfilter rückgespült werden. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, Hauswasserfilter mindestens alle 6 Monate gemäß EN 806-5 rückspülen.

1. Ablauftrichter (DN 50) mit einer Abflussleitung verbinden. Alternativ ein geeignetes Gefäß unter dem Filter positionieren.

Hinweis

Ablaufleitung und/oder Auffanggefäß passend zur Austrittsmenge dimensionieren.

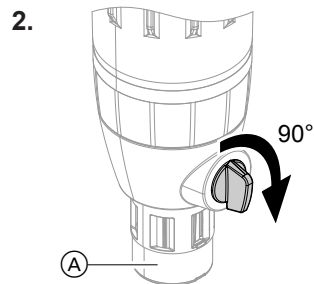


Abb. 7

- Ⓐ Ablauftrichter

Rückspülgriff um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

3. Um Rückspülung zu beenden, Rückspülgriff zurück in Ausgangsposition drehen. Bei Bedarf Vorgang wiederholen.

Reinigung

- ! Achtung**
Lösungsmittelhaltige Reinigungs- und Pflegemittel können die Oberflächen der Kunststoffteile angreifen.
- Nur milde wasserlösliche Haushaltsreiniger und Pflegemittel verwenden.
 - **Keine** säure- oder lösungsmittelhaltigen Substanzen verwenden, z. B. Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen, Nagellackentferner, Spiritus usw.

Wartung Druckminderer (nur Typ DM)

Ausgangsdruck der Druckminderer-Patrone gemäß EN 806-5 jährlich prüfen. Patrone reinigen ggf. austauschen.

1. Bauseitige Absperrung vor dem Filter schließen. Ggf. auch die Absperrung hinter dem Filter schließen.
2. Um eine Druckentlastung auszulösen, Rückspülgriff für einen kurzen Moment um 90° im Uhrzeigersinn drehen: Siehe Abb. 7. Anschließend wieder zurückdrehen.

Hinweis

Ein ausreichend dimensioniertes Gefäß für austretendes Wasser unter den Ablauftrichter stellen.

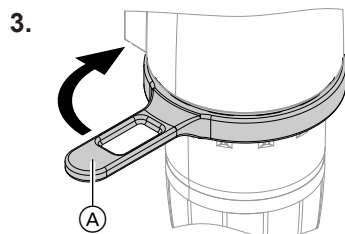


Abb. 8

(A) Filtertassenschlüssel (Zubehör)

Filtertasse mit Filtertassenschlüssel losdrehen.

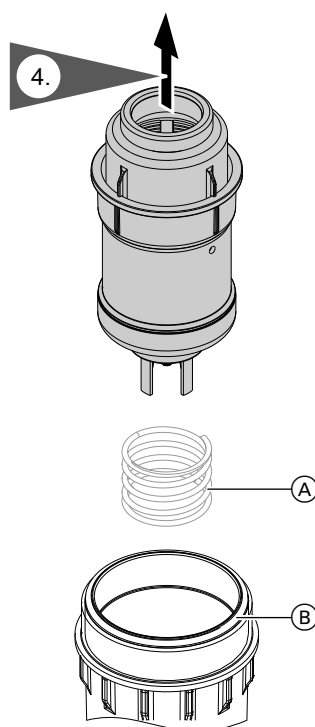


Abb. 9

(A) Feder
(B) O-Ring

Filtereinsatz nach oben herausziehen. Die Feder verbleibt in der Filtertasse.

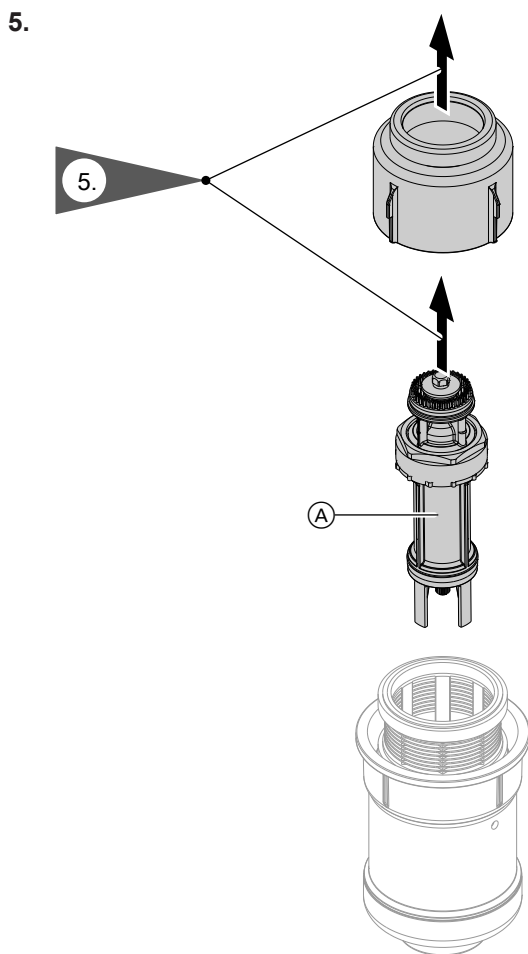


Abb. 10

Ⓐ Druckminderer-Patrone

Filtereinsatz auseinanderbauen.
Einzelteile unter kaltem Wasser reinigen.

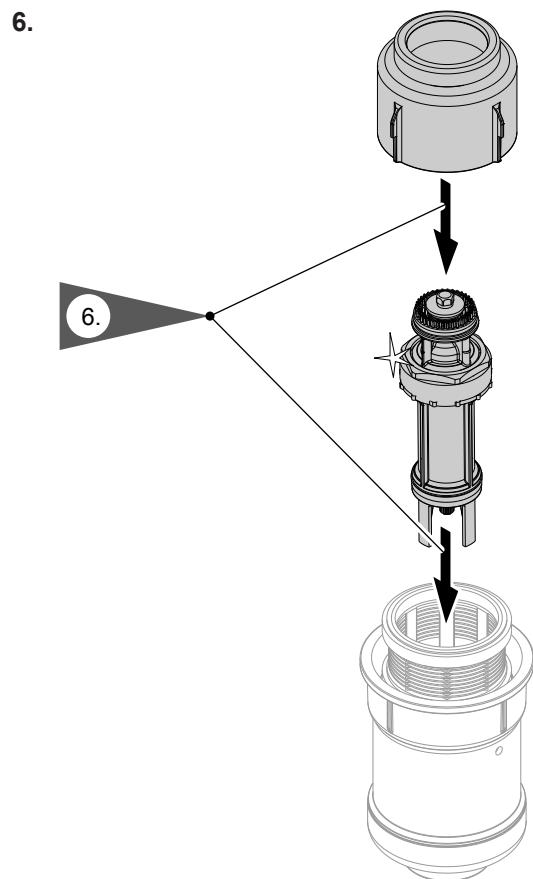


Abb. 11

Gereinigte oder ggf. neue Druckminderer-Patrone wieder in den Filtereinsatz einbauen.

7. Filtereinsatz in umgekehrter Reihenfolge zu Arbeitsschritt 4 wieder in den Hauswasserfilter einbauen.

Hinweis

Auf richtigen Sitz der Feder achten.

Hinweis

Beim Anschrauben der Filtertasse auf richtigen Sitz des O-Rings achten. O-Ring muss über dem obersten Gewindegang locker aufliegen. Beschädigten O-Ring ggf. austauschen.

Abmessungen

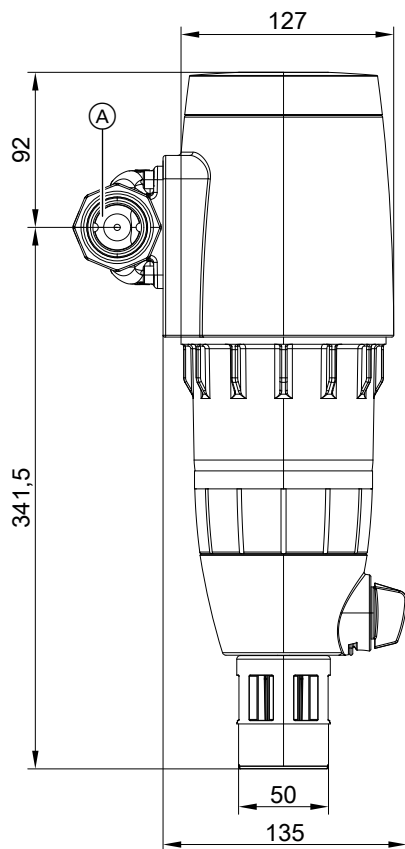


Abb. 12

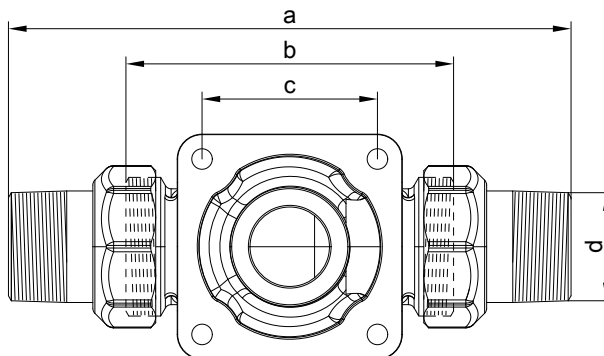


Abb. 13

Flanschmaße

		DN 20	DN 25	DN 30
a	mm	155	170	191
b	mm	90	100	113
c	mm	53	53	53
d	in	R ¾	R 1	R 1¼

Ⓐ Anschlussflansch

		DN 20	DN 25	DN 32
Durchlassweite unten/oben	µm	90/125		
Betriebsdruck	bar MPa	2 bis 16 0,2 bis 1,6		
Medium		Trinkwasser gemäß DN 1988 und EN 806-5		
Betriebstemperatur, max.	°C	30		
Volumenstrom				
Hauswasserfilter ohne Druckminderer				
▪ Bei Druckverlust 0,2 bar (20 kPa)		3,0	3,8	3,9
▪ Bei Druckverlust 0,5 bar (50 kPa)	m³/h	4,9	6,1	6,3
Hauswasserfilter, Typ DM				
▪ Bei Druckverlust 1,1 bar (110 kPa)	m³/h	2,3	3,6	5,8

